

PRESSEMITTEILUNG

Die Abgeordnete Katrin JADIN (PFF/MR) erreichte Beschluss zur Schaffung einer deutschsprachigen Prüfung zum Aspiranten-Hauptinspektor bei der föderalen Polizei.

JADIN stellte vorige Woche eine Frage an den neuen Innenminister Guido DE PADT (VLD) bezüglich der Prüfung der Aspiranten-Hauptinspektoren in deutscher Sprache bei der föderalen Polizei.

Im Innenausschuss erwähnte die junge Abgeordnete, dass diese Prüfungen bislang nur in französischer und niederländischer Sprache zu absolvieren ist. Dies sei vor allem bedauerlich mit dem Hintergrund, dass der deutschsprachige Raum einen Bedarf an Inspektoren verzeichnet. JADIN wollte von DE PADT wissen, ob mit einer baldigen deutschsprachigen Prüfung zu rechnen sei. Der Innenminister entgegnete, dass die jetzigen Möglichkeiten bezüglich dieser Prüfung absolut konform mit der Sprachengesetzgebung seien. Er fügte hinzu, dass die Prüfung zum Hauptinspektor dennoch einige Male in deutscher Sprache stattgefunden habe, aber dies, aufgrund fehlender Mittel, nicht regelmäßig der Fall sein könne. Die Föderalabgeordnete insistierte, dass es einen reellen Bedarf gäbe von motivierten Kandidaten, die seit längerer Zeit auf eine besagte Prüfung warten.

Aufgrund einer weiteren Intervention erreichte JADIN in dieser Woche, dass nun doch die Möglichkeit einer deutschsprachigen Prüfung geschaffen werde. Allerdings unter der Voraussetzung, dass ein Minimum an interessierten Bewerbern bestehe.

Ein entsprechendes Addendum wird in den folgenden Tagen auf der Seite der föderalen Polizei veröffentlicht. Interessierte Bewerber müssen allerdings im Vorfeld ein Bescheid zur Ablegung einer deutschsprachigen Prüfung abgeben.